

DEIN LANDKREIS UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



KUNST IM GESPRÄCH: SILKE FREY IM INTERVIEW

„Wonderful World“ heißt die Ausstellung von Silke Frey im Landratsamt Augsburg. Es sind Arbeiten, mit denen die Stadtberger Malerin uns die Schönheit der Natur vor Augen führt – mit kreativer Leichtigkeit und Freude am Zusammenspiel der Farben. Silke Freys Bilder finden Sie im zweiten Obergeschoß, Gang D.

Frau Frey, was ist Ihr Antrieb?

Es sind die vielen Bilder in meinem Kopf, die raus wollen auf die Leinwand – Dinge, die ich erlebt habe, Momente, die mich emotional herausgefordert oder sehr glücklich gemacht haben. Diese möchte ich in meiner Kunst darstellen und damit die Menschen berühren und sie für einen Moment in eine andere Welt mitnehmen.



Silke Frey

Wie würden Sie Ihre Kunst beschreiben?

In meiner Kunst spielen Farben, die ich in unterschiedlichster Weise einsetze, eine wichtige Rolle. Thematisch bin ich dabei sehr offen. Ich arbeite gerne in Projekten, das heißt, es entstehen mehrere Werke zu einem Thema. Das finde ich gerade bei Landschaftsmalerei, die abstrakt oder gegenständlich sein kann, sehr spannend. Größtmögliche Reduktion in der Darstellung wird dann möglich. Bilder in einer Serienarbeit treten miteinander in einen Dialog. Bei meiner Bildserie „Zugspitze“ hat mich der überwältigende Blick vom Gipfel nicht mehr losgelassen. Aber auch figürliche Malerei inspiriert mich immer wieder aufs Neue.



Bildquelle: Silke Frey, Fehmarn, 100x120 cm, Acryl auf Leinwand

Welche Techniken verwenden Sie?

Ich bin in der Farbmalerie zu Hause. Momentan male ich viel auf Leinwänden, die ich selbst baue und mit Leinen in unterschiedlicher Grammatik und Struktur beziehe. Das unterstützt die Wirkung der Bilder. Ich bevorzuge Acryl- und Ölfarben, die ich flächig auftrage, aber auch mit Schüttungen oder Spachtel verwende. Unterwegs kommen Aquarellfarben und Grafitstifte zum Einsatz.

Wo malen Sie?

Im Atelier, sehr gerne treffe ich meine Studienfreunde im Atelier der Kunstakademie, da ist dann ein kreativer Austausch möglich, und ich male auch viel auf Reisen. Ich war auf Malreisen beispielsweise in Italien, Österreich und Spanien; Ende des Jahres geht es nach Südafrika.

Gibt es Orte im Landkreis, die Sie inspirieren?

Oh ja, da gibt es einige, zum Beispiel entlang der Wertach, wo man unfassbar viele Tiere wie Fischreiher sehen kann. Übers Jahr erlebt man dort das Werden und Gehen, den Kreislauf des Lebens. Ich liebe aber auch den Wald, besonders die Gegend zwischen Leitershofen und Anhausen. Der ist ein Kraftquell für mich. Frische Luft macht einfach glücklich!



Bildquelle: Silke Frey, Matterhorn

Wissen Sie schon, bevor Sie anfangen, wie das Bild am Ende aussehen wird?

Eine Bildidee habe ich natürlich schon. Aber Malen ist ein Prozess, in dem immer wieder etwas verworfen wird. Da spielen viele Dinge eine Rolle. Das Licht, die Stimmung, die Musik im Inneren. Am Ende sind es viele Schichten von Farbe, die einem Bild das Besondere geben.

Welche künstlerischen Pläne haben Sie aktuell?

Neue Projekte ergeben sich meistens von selbst. Aktuell arbeite ich an einem Bilderzyklus zum Thema Wolken – die mich einfach immer wieder faszinieren. Ich war Anfang des Jahres an der Ostsee und möchte versuchen, die extrem unterschiedlichen Stimmungen, die ich dort erleben durfte, in einer Bildserie festzuhalten – von der Sturmflut bis zu den herrlichsten Farben des Sonnenuntergangs am Meer.



Bildquelle: Silke Frey, Fehmarn, 60x80 cm, Acryl auf Leinwand